

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

5.1.1910

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 5. Januar 1910.

17. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Rossini.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Almaviva	*)
Doktor Bartolo	Franz Roba.
Rosine, seine Mandel	Olga Kallensee.
Basilio, Musiklehrer	Hans Keller.
Figaro, Barbier	Jan van Gorkom.
Fiorillo, Diener des Grafen	Eduard Schüller.
Marzelline, } in Diensten Bartolos	Christine Friedlein.
Ambrosio, }	Ernst Golde.
Offiziere	Friedrich Erl.
Ein Notar	Heinrich Blank.
	Josef Kauders.

Musikanten. Soldaten.

Zeit: 1774.

Einlage, gesungen von **Olga Kallensee**: Variationen von Proch.

*) Graf Almaviva: **Dr. Hans Copony** vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Pause nach dem ersten Akt.

Kasse-Eröffnung: **sechs Uhr.**

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **dreiviertel neun Uhr.**

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 4. Januar**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 5. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	7 A — 50	Logen 2. Rang	2 A 50 50
Logen 1. Rang	6 A — 50	Logen 3. Rang	1 A 50 50
Balkon	6 A — 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	1 A — 50
Sperrplatz I. Abt.	5 A — 50	Galerie	— A 60 50
Sperrplatz II. Abt.	4 A 50 50		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen. ☛

Krank: **Hans Bussard, Hans Tänzler.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüfte abzunchmen. ☛

Mittwoch, den 12. Januar 1910: **18.** Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 6. Januar:	26. C. Die Liebe wacht. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 7. Januar:	26. A. Torquato Tasso. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 8. Januar:	27. B. Die Hugenotten. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 9. Januar:	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr , für den Verein Volksbildung.
	23. Vorstellung außer Abonnement. Kabale u. Liebe.
	Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr : 28. C. Lohengrin.
Montag, den 10. Januar:	28. A. Die guten Freunde. Anfang 7 Uhr.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Dienstag, den 11., und Mittwoch, den 12. Januar, jeweils von 3—5 Uhr nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten.

Vom Donnerstag, den 13. Januar, an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 50 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.